

Das Nauener Tor



Sanierungsträger Potsdam

Die Landeshauptstadt Potsdam dankt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und dem Land Brandenburg für die umfangreichen Zuschüsse zu den Kosten der denkmalgerechten Instandsetzung des Nauener Tores. Ein weiterer Dank gilt dem Ministerium für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr des Landes Brandenburg für den Zuschuß aus Lotto-Konzessionsabgaben zu den Herstellungskosten dieser Publikation.

Impressum

Herausgeber

Sanierungsträger Potsdam - Treuhänder der Stadt
Gesellschaft der behutsamen Stadterneuerung mbH
Hermann-Elflein-Straße 12, 14467 Potsdam
Geschäftsführer: Bernd Cronjaeger

Konzept, Text- und Bildredaktion

Dr. Volker Punzel

Koautoren des Sanierungsträgers Potsdam

Hans Tödtmann
Gesa Haan

Gestaltung

UVA Werbeagentur GmbH Potsdam

Bildnachweis

Potsdam-Museum, Potsdam: Umschlag (o.), S. 7, S. 15, S. 16
Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege, Berlin: S. 13
Hans Bach: Umschlag (u.), S. 19/20, S. 32, S. 33
Kerstin Mirus: Umschlag (M.), S. 31
Hans Tödtmann: S. 24, S. 27, S. 29
Helmut Kolbach: S.25
Aus Friedrich Mielke, Das Bürgerhaus in Potsdam, Tübingen 1972: S. 8
Aus Friedrich II. und die Kunst, Potsdam-Sanssouci 1987: S. 9
Archiv Hohlfeld: S. 22

Inhalt

Vorwort.....	6
Viermal veränderte das Nauener Tor seine Gestalt.....	7
Vom genutzten Bauwerk zum ausgehöhlten Symbol	16
Wiederbelebung einer Ruine.....	24
Zwischen Lapidarium und Bistro.....	31
Lebendiger Platz vor dem Nauener Tor.....	33
Literarnachweis	35
